



AMTSBLATT

FÜR DIE GEMEINDE
BIRKENWERDER
25. März 2023
Nr. 03 | 32. Jahrgang

INHALTSVERZEICHNIS

NIEDERSCHRIFTEN

Übersicht der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 28.02.2023	Seite 1
Teilnehmerverzeichnis der nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 28.02.2023	Seite 2

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2023	Seite 3
Haushaltssatzung der Gemeinde Birkenwerder für das Haushaltsjahr 2023	Seite 3
Wasser- und Bodenverband „Schnelle Havel“ Gewässerschau 2023	Seite 3

NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

GGV: Birkenwerders Haushalt 2023 ist beschlossen	Seite 4
Orgelimprovisation in Birkenwerders Kirche	Seite 5
Endlich trockene Füße in Birkenwerder Nord	Seite 5
Zu vermieten ist der Ratskeller im Rathaus Birkenwerder	Seite 6

TERMIN

Sitzungstermine	Seite 2
Termine Schiedsstelle	Seite 2
Termine Energiesprechstunde	Seite 2

TELEFONVERZEICHNIS	Seite 8
--------------------	---------

IMPRESSUM	Seite 2
-----------	---------

NIEDERSCHRIFTEN

Übersicht der Beschlüsse der öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 28.02.2023

Öffentlicher Teil

1 Berufung Mitglied Seniorenbeirat

Beschlussstext

Die Gemeindevertretung Birkenwerder beruft Frau Elke Gadow als Mitglied des Seniorenbeirats.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 19

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: 19

Davon stimmberechtigt: 19

Ja-Stimmen: 19

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Ungültige Stimmen: 0

Beschluss Nr.: 2115/2022

2 Besetzung Birkenpreis-Jury

Beschlussstext

Die Gemeinde beruft Frau Erika Schürhof als Mitglied der Birkenpreis-Jury ab und beruft Frau Gunda Hübschmann als neues Mitglied.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 19

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: 19

Davon stimmberechtigt: 19

Ja-Stimmen: 18

Nein-Stimmen: 1

Stimmenthaltungen: 0

Ungültige Stimmen: 0

Beschluss Nr.: 2139/2023

3 Wahl einer vorsitzenden Schiedsperson für die Schiedsstelle der Gemeinde Birkenwerder

Beschlussstext

Die Gemeinde Birkenwerder wählt Frau Ute Holzmann-Sach zur vorsitzenden Schiedsperson für die Schiedsstelle der Gemeinde Birkenwerder.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 19

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: 19

Davon stimmberechtigt: 19

Ja-Stimmen: 19

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Ungültige Stimmen: 0

Beschluss Nr.: 2120/2022

4 Instandsetzung der Zuwegung zum Wanderweg Ortsinneres Briesetal

Beschlussstext

Die Gemeinde möge beschließen, die Instandsetzungen von 2 Zuwegungen vom Fontaneweg 9 und 19 zum Wanderweg an der Briese im Kalenderjahr 2023/2024 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 19

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: 19

Davon stimmberechtigt: 19

Ja-Stimmen: 19

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Ungültige Stimmen: 0

Beschluss Nr.: 2088/2022

5 Haushaltssatzung 2023 mit Haushaltsplan

Beschlussstext

Auf der Grundlage der § 3 sowie §§ 65 ff. der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) beschließt die Gemeindevertretung Birkenwerder die Haushaltssatzung für das Jahr 2023.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 19

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: 19

Davon stimmberechtigt: 19

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 5

Stimmenthaltungen: 4

Ungültige Stimmen: 0

Beschluss Nr.: 2117/2022

6 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung – Projektstelle „interkommunale/r Mobilitätmanager/in“

Beschlussstext

Die Gemeinde Birkenwerder beschließt die „Mandatierende öffentlich-rechtliche Vereinbarung für die Einstellung eines/-r

interkommunalen Mobilitätsmanagers/-in im Rahmen der Umsetzung des interkommunalen Verkehrskonzeptes“ gemäß Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 19

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: 19

Davon stimmberechtigt: 19

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 0

Stimmabstimmungen: 2

Ungültige Stimmen: 0

Beschluss Nr.: 2118/2022

7 Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

8 Ausschreibungsvorbereitung:

Außenspielgeräte für die Kita Rumpelstilzchen und die Kita Festung Krümelstein

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 19

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: 19

Davon stimmberechtigt: 19

Ja-Stimmen: 19

Nein-Stimmen: 0

Stimmabstimmungen: 0

Ungültige Stimmen: 0

Beschluss Nr.: 2140/2023

Teilnehmerverzeichnis:

1. Stephan Zimniok – Bürgermeister
2. Katrin Gehring – CDU Birkenwerder
3. Dorothea Trebs – IOB-BiF
4. Doris Kaiser – Bündnis 90/ Die Grünen/ Briesetalverein
5. Henrik Barth – CDU Birkenwerder
6. Dieter Bauer – Alternative für Deutschland
7. Dirk Dassow – DIE LINKE
8. Heiko Friese – SPD Fraktion Birkenwerder
9. Ingo Gerken – IOB-BiF
10. Kerstin Hoffmann – Bündnis 90/ Die Grünen/ Briesetalverein
11. Peter Kleffmann – IOB-BiF
12. Susanne Kohl – SPD Fraktion Birkenwerder
13. Andrea Müller – DIE LINKE
14. Dr. Daniela Oeynhausen – Alternative für Deutschland
15. Klaus-Peter Ohme – Fraktion ProBirke
16. Klaus-Günter Schnur – Fraktion ProBirke
17. Alexandra Stolzenburg – IOB-BiF
18. Torsten Werner – Bündnis 90/ Die Grünen/ Briesetalverein
19. Marina Zeidler – Fraktion ProBirke



AMTSBLATT

FÜR DIE GEMEINDE BIRKENWERDER

Amtlicher Teil

Herausgeber: Gemeinde Birkenwerder
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Der Bürgermeister

Anschrift: Hauptstraße 34,
16547 Birkenwerder

Verantwortlich: Stephan Zimniok

Bezugsmöglichkeiten:

Kostenlos verteilte Auflage im Verbreitungsgebiet in der Gemeinde Birkenwerder; kostenlose Mitnahme in den Auslagen des Rathauses Birkenwerder und der Touristeninformation Birkenwerders.

TERMINE

Sitzungstermine

18.04.2023	18:30 Uhr	Hauptausschuss	öffentlich
------------	-----------	----------------	------------

Sprechzeiten Rathaus

Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
----------	---

Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr
------------	------------------

info@birkenwerder.de

Termine Schiedsstelle

04.04.2023	16:00 – 18:00 Uhr	Raum 204
------------	-------------------	----------

Energiesprechstunde

Ab 1.1.2021 steigen mit dem CO₂ Preis die Energiekosten für fossile Energieträger erheblich. Sind Gasheizungen noch zeitgemäß? Sind künstliche Dämmstoffe günstig für die Gesundheit, sommerlichen Wärmeschutz und in der Entsorgung?

Unabhängige Beratung für Neubau und Sanierung, nachhaltiges Bauen, erneuerbare Energien und Speicher und Fördermöglichkeiten

Termine sind nach Vereinbarung möglich.

BEKANNTMACHUNGEN**Bekanntmachung****der Haushaltssatzung 2023**

Die von der Gemeindevertretung der Gemeinde Birkenwerder mit Beschlussnummer 2117/2022 am 28.02.2023 beschlossene Haushaltssatzung 2023 wird hiermit nach § 67 Abs. 5 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der jeweils geltenden Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass jeder während der Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Birkenwerder im Rathaus, Hauptstraße 34 in 16547 Birkenwerder, Einsicht in die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen nehmen kann.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 3 Abs. 4 BbgKVerf eine Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nur innerhalb eines Jahres seit ihrer öffentlichen Bekanntmachung schriftlich geltend gemacht werden können.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Satzung verletzt worden sind.

Die Haushaltssatzung tritt mit Beginn des Haushaltsjahrs in Kraft, wird sie im Haushaltsjahr beschlossen, rückwirkend.

Birkenwerder, 06.03.2022

gez. Stephan Zimniok
Bürgermeister

Bekanntmachung**Haushaltssatzung der Gemeinde Birkenwerder für das Haushaltsjahr 2023**

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss Nr. 2117/2022 der Gemeindevertretung vom 28.02.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 18.547.400 € ordentlichen Aufwendungen auf 19.608.200 € außerordentlichen Erträge auf 0 € außerordentlichen Aufwendungen auf 0 €

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen auf 17.288.300 € Auszahlungen auf 19.994.500 € festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:	20.000 €
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	16.897.400 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	16.974.600 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	390.900 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.019.900 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 €
§ 2	
Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.	
§ 3	
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.	
§ 4	
Die Steuersätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:	
1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	250 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	410 v. H.
2. Gewerbesteuer	350 v. H.
§ 5	
1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf	20.000 €
festgesetzt.	
2. Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln dazustellen sind, wird auf	20.000 €
festgesetzt.	
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf	

festgesetzt.

4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragsatzung zu erlassen ist, werden bei:

a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf 400.000 € und

b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 400.000 € festgesetzt.

§ 6

- entfällt -

(Haushaltssicherungskonzept)

Birkenwerder, den 28.02.2023

gez. Stephan Zimniok

Bürgermeister

Bekanntmachung**Wasser- und Bodenverband „Schnelle Havel“****Gewässerschau 2023****Übersicht über den Schauablauf**

Auszug für Birkenwerder:

25.04.2023 um 8 Uhr Birkenwerder, Treffpunkt Rathaus

Die Schauen beginnen jeweils an den mit Zeit und Ort benannten Treffpunkten.

Interessenten können in eine begonnene Schau einbezogen werden. Hierzu ist jedoch eine vorherige Abstimmung zusätzlicher Treffpunkte und Zeiten erforderlich.

Abstimmungen mit dem Wasser- und Bodenverband „Schnelle Havel“ sind telefonisch unter 033054-209980 möglich.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Birkenwerders Haushalt 2023 ist beschlossen

In der GVV am 28. Februar 2023 wurde der Haushalt für 2023 verabschiedet

In der Gemeindevertreterversammlung (GVV) am 28. Februar 2023 wurde der Haushalt für das laufende Jahr beschlossen, somit ist die Gemeinde wieder handlungsfähig. Außerdem wurde Ute Holzmann-Sach als neue vorsitzende Schiedsperson gewählt. Die letzte GVV vor der Bürgermeisterwahl sorgte für ein volles (Rat-)Haus. Alle 19 Gemeindevertreterinnen und -vertreter waren im Ratssaal anwesend, niemand musste digital zugeschaltet werden. Außerdem waren zahlreiche Bürgerinnen und Bürger im Publikum.

Verantwortungsbewusst dem Haushalt zugestimmt

Mehrheitlich zeigten sich die Gemeindevertreterinnen und -vertreter unzufrieden mit dem erneut unausgeglichenen Haushalt der Gemeinde Birkenwerder für 2023. In der zweiten Runde, in der über den Haushalt diskutiert wurde, wurde über die Bürgervorschläge und die Änderungsliste abgestimmt und letzte Unklarheiten diskutiert. Der Bürgervorschlag, Menstruationsprodukte in öffentlichen Einrichtungen kostenfrei in Spendern zur Verfügung zu stellen, wurde mehrheitlich (16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 2 Nein-Stimmen) beschlossen. Ebenso wurde der Vorschlag, das Rathaus mit einem Wickeltisch auszustatten, (einstimmig) angenommen. Aus finanziellen Gründen lehnte die GVV ab, die laufenden Kosten der Lastenräder zu übernehmen, einen Dirlbike-Platz zu errichten, die Mietkosten des Vereins Kammermusikfreunde Birkenwerder e.V. und die Kosten für eine zusätzliche Stelle zur Platzpflege für den BBC zu übernehmen sowie Fahrradständer in Briese zu bauen, diese wären im Haushalt bereits „eingepreist“.

Zum Haushalt als Ganzes zeigte sich die GVV zwiegespalten. Politikerinnen und Politiker von AfD und ProBirke erklärten, dass sie den unausgeglichenen Haushalt aufgrund zu hoher Kosten und zu geringer Einnahmen ablehnen würden. „Es kann doch nicht sein, dass wir es nicht schaffen, Ordnung reinzubringen“, so Klaus-Günter Schnur (ProBirke) aufgebracht. Bürgermeister Stephan Zimniok erklärte, dass die strukturellen Posten im Haushalt alle mehrheitlich von der GVV beschlossen wurden und dass von den wenigen Fraktionen

konstruktive und umsetzbare Vorschläge für die Verbesserung des Haushalts gemacht wurden. Die CDU-Fraktion kritisierte, dass die Verwaltung keine Überlegungen angestellt habe, aus dem Defizit herauszukommen. Da aber Vereine und andere Akteure im Ort auf den Haushalt angewiesen seien, wolle sich die CDU enthalten. Susanne Kohl (SPD) wies darauf hin, dass alle ihr bekannten Nachbarorte und auch private Haushalte die gleichen finanziellen Probleme hätten wie Birkenwerder. „Birkenwerder ist seit vielen Jahren keine reiche Gemeinde mehr“, so Kohl. Die Einnahmeseite einer Kommune könne nicht endlos erhöht werden. So sei es beispielsweise eine Illusion, die Sanierungskosten der kommunalen Wohnungen schnell wieder einzubekommen. Und auch die Bürgerinnen und Bürger sollten nicht übermäßig belastet werden. Sie fügte außerdem hinzu, dass die SPD die einzige Fraktion gewesen sei, die konstruktive Vorschläge gemacht habe, um einen sechsstelligen Betrag einzusparen. Die SPD wolle, wenn auch nicht mit Begeisterung, dem Haushalt zustimmen, da die Gemeindevertretung eine Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern des Ortes habe. Dirk Dassow (Die Linke) ergänzte: „Wenn wir das Defizit nicht beschließen, verschieben sich alle Bauvorhaben und sämtliche Unterstützung der Vereine. Ich weiß nicht, ob wir das den Bürgern und Vereinen antun sollten.“ Aus dieser Verantwortung heraus, wolle auch die Linke dem Haushaltvorschlag zustimmen. Klaus-Peter Ohme kündigte an, dass seine Fraktion (ProBirke) rechtlich prüfen lassen wolle, ob Birkenwerder überhaupt einen unausgeglichenen Haushalt beschließen darf.

Letztendlich stimmte die Mehrheit der Abgeordneten (IOB-BiF, SPD, LINKE und der Bürgermeister) für den Haushalt, vor allem, da sie eine Verantwortung den Bürgerinnen und Bürgern und Vereinen gegenüber hätten und die Gemeinde handlungsfähig sein müsse. Die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen/Briesetalverein enthielten sich. Die Pro Birke- und AfD-Fraktionen stimmten gegen den Haushalt.

Personalwechsel in der Schiedsstelle

Aus gesundheitlichen Gründen gab Oliver Abraham sein Ehrenamt als vorsitzende Schiedsperson ab. In den vergangenen 22 Jahren war er an der Schlichtung von 160 Streitfällen beteiligt. 2015 hat er die Ehrenmedaille der deutschen Schiedsmänner und -frauen erhalten. Es habe ihm immer Spaß gemacht und er gehe mit einem tränenden Auge, erklärte Abraham. Bürgermeister Stephan Zimniok bedankte sich im Namen aller Gemeindevertreterinnen und -vertretern für seine langjährige und gute Arbeit. Als Nachfolge wurde Ute Holzmann-Sachs einstimmig zur neuen vorsitzenden Schiedsperson Birkenwerders gewählt. Die 64-Jährige lebt seit 22 Jahren in Birkenwerder, als Volljuristin und Redakteurin war sie unter anderem im Umweltministerium tätig. Seit 2018 bis Ende 2023 ist sie Schöffin am Landgericht Neuruppin. Sie möchte als Schiedsperson in Birkenwerder tätig werden, weil sie den Ort möge, sich mit den Menschen verbunden fühle und sich dafür einsetzen wolle, dass der Frieden im Ort gewahrt bleibe.

Seniorenbeirat, Birkenpreis-Jury, Mobilitätskonzept

Auch im Seniorenbeirat wurden personellen Veränderungen von der GVV zugestimmt. Elke Gadow wurde einstimmig als neues Mitglied des Beirats berufen. Außerdem wurde Erika Schürhoff als Mitglied der Birkenpreis-Jury abberufen und Gunda Hübschmann als neues Mitglied berufen. Die Projektstelle eines „interkommunale/n Mobilitätsmanager/in“ wurde mehrheitlich beschlossen. Zur Umsetzung des Mobilitätskonzept teilen sich die Kommunen Glienicker/Nordbahn, Mühlenbecker Land, Birkenwerder und Hohen Neuendorf diese Projektstelle. Die anderen drei Kommunen haben die Stelle bereits gebilligt.

Informationen der Verwaltung und Anfragen

Bürgermeister Stephan Zimniok informierte, dass die BAB 10-Bauarbeiten in den letzten Zügen seien. Es fehlten noch letzte Markierungen, von denen auch das Abbiegeverhalten der Buslinie 822 und die Inbetriebnahme der Ampelanlage an der Ecke Hauptstraße / Zum Waldfriedhof abhingen. Die Bergfelder Straße solle ab März asphaltiert und Lücken im Gehweg geschlossen

werden. Spätestens bis zum Sommer rechne die Verwaltung mit der abschließenden Asphaltenschicht, da diese Termschiene vom Landesbetrieb Straßenwesen angestrebt werde. Nach den Erfahrungen der letzten Baustellen, rechnet der Bürgermeister aber mit einer deutlich früheren Fertigstellung. Aus Denkmalschutzgründen und aufgrund eines Sicherheitsgutachtens, das besagt, dass das Verkehrsaufkommen im Birkensteig nicht so hoch sei, werde eine Einzäunung des August-Bebel-Platzes hin zum Birkensteig vermutlich nicht genehmigt.

Peter Kleffmann (IOB-BiF) teilte mit, dass mehrere Einwohnerinnen und Einwohner von Birkenwerder Nord ihn informiert hätten, dass der Lärm der Autobahn seit dem Ausbau

massiver wäre als vorher. Bürgermeister Stephan Zimniok habe auch eine ähnliche Meldung von einer Bürgerin gehört und wolle gemeinsam mit Peter Kleffmann den Kontakt zu den betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern aufnehmen und eine Lösung suchen.

Von Gemeindevertreterinnen und -vertretern wurden noch die Themen Aufbau Spielplatz Stolper Straße, Beschilderung Unter den Ulmen / B 96a, Fichtebrücke/Fichteallee, Standorte Defibrillatoren, Bibertäuscher und Baustelle Industriestraße angeschnitten. Bürgermeister Stephan Zimniok beantwortete Fragen dazu, wenn möglich, in der Sitzung und wird die offenen Fragen alsbald schriftlich beantworten.

Text/Foto: os

Endlich trockene Füße in Birkenwerder Nord



Der Zweckverband „Fließtal“ geht den ersten Schritt zur niederschlagswasserwirtschaftlichen Erschließung in Birkenwerder Nord.

Das Einzugsgebiet Birkenwerder Nord, nördlich der Autobahn A10, erhält eine Niederschlagsentwässerung, damit das bei Regenfällen anfallende Niederschlagswasser ordentlich entsorgt werden kann. Ziel ist ein ökologisch sinnvoller Umgang mit dem auf den Straßen anfallenden Niederschlagswasser unter Berücksichtigung des Wasserkreislaufes. Der erste Bauabschnitt der Erschließung sieht vor, dem mittlerweile in die Jahre gekommenen Sickerbecken in der Hauptstraße einen neuen „Anstrich“ zu verpassen und die Hauptstraße bzgl. des Niederschlagswassers zu erschließen. Weitere Schritte sind die graduelle Erschließung des Einzugsgebietes in mehreren Teilerschließungsgebieten und die Herstellung weiterer Sickerbecken über die nächsten Jahre. Die Einwohner sind dazu angehalten ihre eigene Niederschlagsentwässerung zu überprüfen. Das auf Privatgrundstücken anfallende Niederschlagswasser muss gemäß Wasserhaushaltsgesetz an Ort und Stelle verbleiben und kann bei Abfluss in den öffentlichen Bereich zu Beeinträchtigungen führen. Die Erschließung erfordert eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Gemeinde Birkenwerder als Baulastträger der Straßen.

Orgelimprovisation in Birkenwerders Kirche

Jonas Wilfert begeisterte am 19. Februar das Publikum in der evangelischen Kirche Birkenwerder bei seinem Improvisationskonzert und zeigte, wie vielfältig Orgelmusik klingen kann.

„Die Improvisation ist eine musikalische Ausdrucksform, die mir sehr am Herzen liegt“, erklärte der Organist Jonas Wilfert. Sie erlaube, dass man permanent etwas zum ersten Mal hört. „Das ist besonders reizvoll.“ Da zudem jede Orgel einzigartig sei, könne man dem Instrument beim Improvisieren am besten gerecht werden, so der junge Musiker. Dabei gilt: „Je besser ich die Orgel kenne, desto farbenfroher wird das Konzert.“ Die Orgel in der evangelischen Kirche Birkenwerder kennt der Organist und Dirigent bereits sehr gut, er war ab 2012 für einige Jahre Kirchenmusiker der Gemeinde. Das zeigte sich beim Improvisationskonzert am Sonntag. Das Publikum hörte aufmerksam zu, als Wilfert das imposante Instrument spielte.

Improvisation mit und ohne Mitwirkung des Publikums

Nicht nur die einzelnen Stücke – „Intrada alla Marcia“ (über ein Thema von Manfred Schlenker), „Komm, Herr, segne uns“ als gemeinsames Lied mit dem Publikum, eine freitonale Betrachtung zu Psalm 143 und die „Suite Festiva: Da pacem, Domine“ – spielte Wilfert als Improvisationen, auch ließ er das Publikum entscheiden, welches Kirchenlied er als Choralphantasie und welches Kinderlied als Thema und Variationen spielte. „Wir lassen uns alle gemeinsam überraschen, was das Konzert bereithält“, erklärte der Musiker.

Die Choralphantasie über das vom Publikum gewünschte Kirchenlied „Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen“ klang so vielseitig, als ob ein kleines Orchester das Stück spielte und nicht nur eine Orgel. Wilfert überraschte das Publikum außerdem, indem er die Melodie von „Unser Sandmännchen“ einbaute. Als Kinderlied spielte er Variationen von „Der Kuckuck und



Jonas Wilfert

der Esel“, die streckenweise an verspielte und liebliche Vertonungen von Disneyfilmen aus den 1980er-Jahren erinnerten. „Das Kinderlied ist mein persönlicher Lieblingszeitpunkt des Nachmittags“, erklärte der Organist. „Ein Kinderlied in einem Orgelkonzert zu spielen, ist unüblich. Es heitert auf und bringt das Publikum zum Lächeln.“ Zum Abschluss des Konzerts spielte Wilfert eine Suite in vier Sätzen, Da Pacem, Domine – Gib Frieden, Herr. „Das gewählte Thema der Suite passt zum Weltgeschehen, besser denn je“, so der Musiker. Hier verriet er vorab nicht, welche Stücke er einarbeiten würde. „Das Publikum hört dann anders zu. Es wartet darauf, ob sie irgendetwas erkennen. Dadurch entsteht eine ganz andere Atmosphäre“, erklärte Wilfert begeistert.

Begeistertes Publikum

„Das Konzert war unglaublich vielfältig, es gab jeden Moment etwas zu entdecken“, bedankte sich Eva Schulze, die aktuelle Kirchenmusikerin Birkenwerders, nach dem Konzert bei Jonas Wilfert. Auch das Publikum war begeistert. „Es war total toll und ganz anders als normale Orgelkonzerte“, resümierte ein Paar das Konzert.

Text/Foto: os

Zu vermieten ist der Ratskeller im Rathaus Birkenwerder – Bewerbung bis 30.04.2023



Biergartenfläche

Mieter*In gesucht

Die Gemeinde Birkenwerder sucht für den Ratskeller im denkmalgeschützten Rathaus von Birkenwerder eine im Gastronomiebereich erfahrenen Person. Eine abgeschlossene Ausbildung im Gastronomiebereich und/oder Erfahrung mit der Leitung einer Speisegaststätte sollte vorhanden sein. Es soll Europäische Küche mittleren Niveaus – bevorzugt Deutsche Küche – angeboten werden. Mietbeginn ab 01. Oktober 2023.

Objektlage

Der Ratskeller liegt direkt im Ortszentrum von Birkenwerder an der Gabelung der Bundesstraßen B 96 und der B 96a. Zahlreiche Einzelhändler und Dienstleistungsunternehmen befinden sich in unmittelbarer Umgebung. Es besteht Anschluss an die Berliner S-Bahn und den Berliner Autobahn-Ring.

Objektbeschreibung

Die sich im Souterrain befindliche Gaststätte mit einer Gesamtgröße von ca. 271 m² bietet in ihren Gasträumen je nach Bestuhlung Platz für etwa 70 bis max. 90 Gäste. Im Außenbereich befindet sich eine gepflasterte Freifläche (Biergarten) mit einer Größe von ca. 79 m². Parkmöglichkeiten sind in der unmittelbaren Umgebung vorhanden.

Objektdaten

Restaurant, Lounge, Honorationsstübchen	ca. 143 m ²
Küche	ca. 30 m ²
Spülküche	ca. 12 m ²
Lagerraum mit Anschlüssen für Kühltruhen	ca. 12 m ²
Büro und weitere Nebenflächen	ca. 74 m ²
Biergarten	ca. 79 m ²
Gesamtgröße:	ca. 350 m ²

Miete und Betriebskosten

Miete Ratskeller:	2.640,00 €
Betriebskosten Vorauszahlung (warm):	320,00 €
Gesamtmiete(brutto):	2.940,00 €
Kaution:	3 NKM
Provision:	provisionsfrei
Barrierefreiheit:	ja
Brauereifreiheit	ja

Weitere Auskünfte zur Vermietung des Ratskellers geben Ihnen:

Herr Detlef Köppen

Gebäudemanagement
Hauptstr. 34, 16547 Birkenwerder
Telefon: 03303/290-113
E-Mail: koeppen@birkenwerder.de

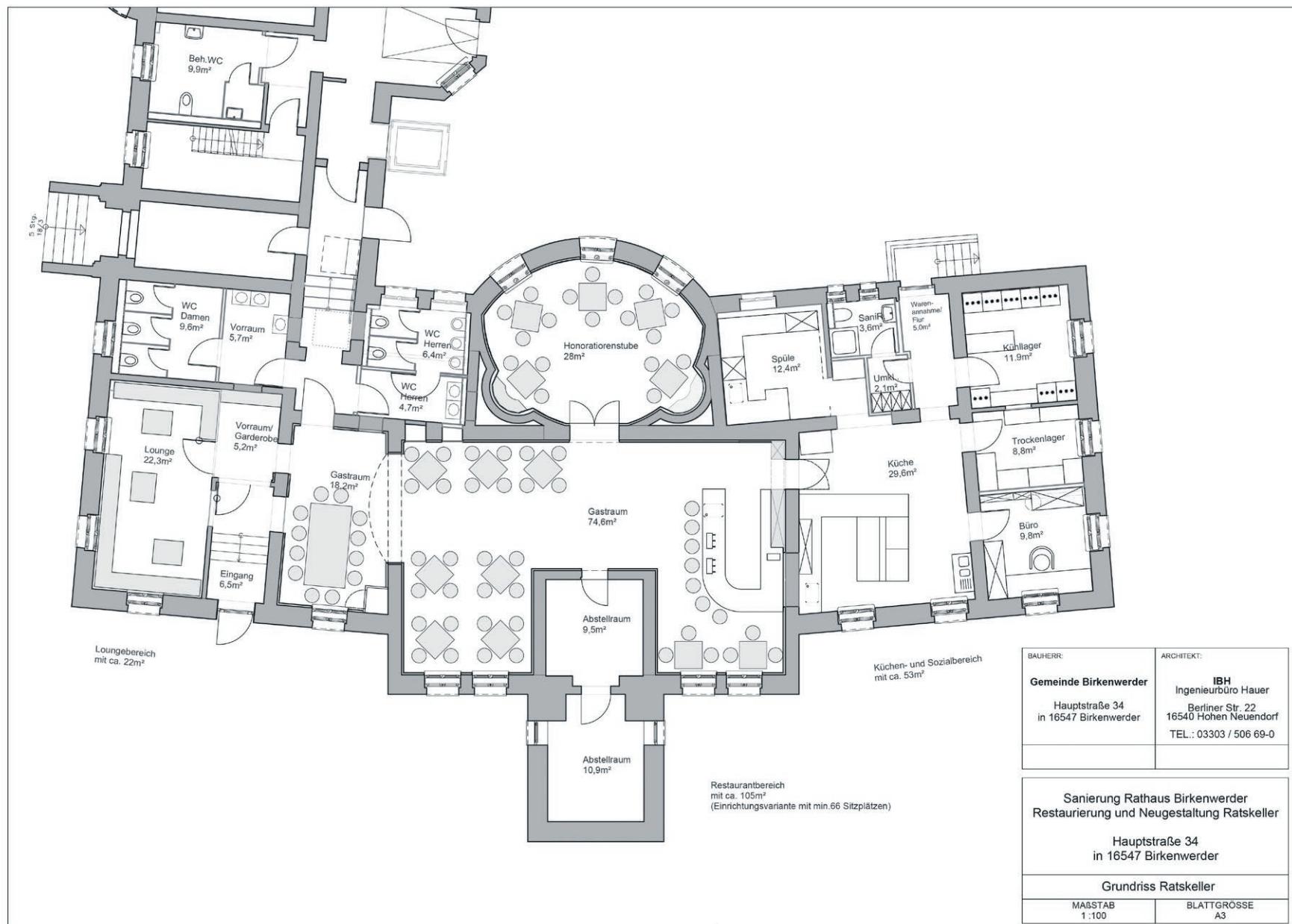
Bitte bekunden Sie uns Ihr Interesse mit den folgenden Bewerbungsunterlagen bis zum 30.04.2023.

Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben
- Finanzierungs- und Bonitätsnachweis Ihrer Bank
- Schufa-Auskunft (Internet)
- Aussagekräftiges wirtschaftliches Gastronomiekonzept
- Referenzliste und Qualifikationsnachweise
- Einkommensnachweis bzw. Jahresabschluss 2021 bzw. 2022
- Mietfreiheitsbescheinigung

Es handelt sich um eine unverbindliche Aufruforderung zur Abgabe einer Bewerbung. Nach Sichtung der eingegangenen Bewerbungen wird jeder in die engere Wahl kommende Bewerber kurzfristig zu einem persönlichen Gespräch zur Vorstellung seines Konzeptes vor einem Auswahlremium eingeladen. Das Ziel der Gespräche soll eine schriftliche und verbindliche Anmietungszusage mit einer Mietpreisakzeptanz seitens des Bewerbers sein. Alle Gespräche und Verhandlungen zwischen der Gemeindeverwaltung und dem Bewerber erfolgen vorbehaltlich. Die Entscheidung zur Vergabe trifft die Gemeindevertretung.

Alle tatsächlichen und rechtlichen Angaben in dieser Ausschreibung sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt worden. Gleichwohl kann für die Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden. Die genannten Daten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



SERVICE

Raum- und Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung Birkenwerder und deren Einrichtungen und Institutionen.
Hauptstraße 34, 16547 Birkenwerder, Tel. 0 33 03 / 290-0, Fax 03303/ 290 200, www.birkenwerder.de

Amt /Sachgebiete	Name	Zimmer	Telefon	E-Mail
Bürgermeister	Stephan Zimniok	205	290-129	zimniok@birkenwerder.de
Justiziarin	Susan Gehring	209	290-136	gehring@birkenwerder.de
Klimaschutzmanager	Stefan Golla	302	290 138	golla@birkenwerder.de
Amt Inneres und Soziales				
Büro Bürgermeister	Dana Thyen	206	290-128	thyen@birkenwerder.de
Ortsmarketing				
Öffentlichkeitsarbeit				
Poststelle/Sekretariat	Kerstin Kücken	207	290-127	k.kuecken@birkenwerder.de
Personal	Tatjana Bretschneider	201	290-151	t.bretschneider@birkenwerder.de
Personal	Jana Weiß	201	290-131	weiss@birkenwerder.de
Archiv	Rebecca Riebschläger	001	290-146	r.riebschlaeger@birkenwerder.de
Sitzungsdienst	Sophie Friese	302	290-142	friese@birkenwerder.de
Bildung und Soziales	Christine Hentschel	208	290-135	hentschel@birkenwerder.de
Bildung und Soziales	Doreen Wilke	208	290-137	wilke@birkenwerder.de
Ordnungsamt	Stephan Beier	210	290-134	beier@birkenwerder.de
Ordnungsamt	Torsten Werner	210	290-133	t.werner@birkenwerder.de
Gewerbe/Feuerwehr	Sabine Manske	211	290-125	manske@birkenwerder.de
Amt Finanzen				
Kämmerei Amtsleitung	Marei Graichen	104	290-149	graichen@birkenwerder.de
Beschaffung	Carina Liebich	100	290-148	c.liebich@birkenwerder.de
Beschaffung	Venita Gliesche	100	290-148	v.gliesche@birkenwerder.de
Kassenleiterin	Doreen Zeuch	107	290-103	zeuch@birkenwerder.de
Stellv. Kassenleiterin	Natalia Frank	106	290-108	frank@birkenwerder.de
Vollstreckung	Andrea Lange	106	290-109	a.lange@birkenwerder.de
Buchhaltung	Ulf Voigt	105	290-123	voigt@birkenwerder.de
Steuern	Birgit Wendel	102	290-115	wendel@birkenwerder.de">wendel@birkenwerder.de
Liegenschaften Demographie	Mirko Smentek	103	290-114	smentek@birkenwerder.de
Gebäudemanagement	Detlef Köppen	101	290-113	koeppen@birkenwerder.de
Gebäudesanierung	Markus Bernhardt	101	290-116	bernhardt@birkenwerder.de
EDV	Christian Bathe	109	290-106	bathe@birkenwerder.de
EDV	Heiko Hering	109	290-107	hering@birkenwerder.de
EDV	Andreas Müller	109	290-207	a.mueller@birkenwerder.de edv@birkenwerder.de
Amt Bauen				
Bauamtsleiter	Jens Kruse	112	290-104	kruse@birkenwerder.de
Bauverwaltung	Juliane Groth	313	290-140	groth@birkenwerder.de
Bauverwaltung	Anke Kühn	111	290-143	a.kuehn@birkenwerder.de
Sachbearbeiterin Verkehrsflächen/ Nebenanlagen	Jana Busse	303	290-105	j.busse@birkenwerder.de
Stadtplanung	Dandy Schliefke	108	290-139	schliefke@birkenwerder.de
Hoch-/Tiefbau	Christine Klauke	115	290-144	klauke@birkenwerder.de
Hoch-/Tiefbau	Karola Moor	313	290-141	moor@birkenwerder.de
Hoch-/Tiefbau	Peter Umierski	313	290-145	umierski@birkenwerder.de
Umwelt	Melanie Kiehl	114	290-121	kiehl@birkenwerder.de
Umwelt	Hilmar Schütte	113	290-132	schuette@birkenwerder.de

Ansprechpartner, Durchwahlnummern und E-Mailkontakt zur Gemeinde Birkenwerder finden Sie auch unter:
www.birkenwerder.de/buerger/gemeindeverwaltung

	Name	Telefon	E-Mail
Tourismusbüro			
Hauptstraße 34	Simone Schreck	290 147	tourismus@birkenwerder.de
Kinder, Jugend, Bildung			
Bibliothek, Summter Straße 4	Regina Oergel	40 27 09	oergel@birkenwerder.de
Kindergarten Birkenpilz, Am Alten Friedhof 10	Einrichtungs-leiterin: Susan Unterwalder	50 94 18	kita-birkenpilz@birkenwerder.de
Kindergarten Rumpelstilzchen, Humboldtallee 27	Einrichtungs-leiterin: Kathrin Roggan	40 38 01	kita-rumpelstilzchen@birkenwerder.de
Kindergarten Festung Krümelstein, Summter Straße 2	Einrichtungs-leiterin: Christiane Baierl	50 94 72	kita-kruemelstein@birkenwerder.de
Hort Birkenhaus, Hauptstraße 59	Einrichtungs-leiterin: Sylvia Weiß	40 22 63	hort-birkenhaus@birkenwerder.de
Integrationserzieherin	Brit Bobsin-Rohkohl	0151-18267148	bobsin-rohkohl@bkw.de
Integrativ-kooperative Grundschule Pestalozzi	Schulleiter: Uwe Stapel	40 28 13	grundschule@birkenwerder.de
	Sekretariat: Ina Köhn	40 28 13	koehn@birkenwerder.de
Kinder- und Jugend-freizeithaus CORN (KFJH)	Jürgen Baer	0178-93 79 260	baer@birkenwerder.de jugendfreizeithaus@birkenwerder.de
CORN) Hauptstraße 112			
Bauhof			
Am Waldfriedhof 1	Bauhofleiter: Peter Richter	290-714	richter@birkenwerder.de
	Torsten Gordetzki	290-715	
	Catherine Brauner	290-716	
Friedhofsverwaltung			
Am Waldfriedhof 1	Catherine Brauner	290-716	brauner@birkenwerder.de
Schiedsstelle			
Die Schiedsstelle tagt weiterhin im Rathaus in der Hauptstraße 34.			
Hauptstraße 34	Oliver Abraham	290-122	schiedsstelle.birkenwerder@web.de
	Brigitte Rahim	290-122	schiedsstelle.birkenwerder@web.de
Behindertenbeauftragte			
	Ute Bartels	29 56 16	bartels@birkenwerder.de
Feuerwehrwache			
Hauptstraße 61			
Gemeindewehrführer Wolfgang Lange	40 23 33	Fax: 21 17 04	
stellv. Gemeindewehrführer Stephan Flügge	21 17 06	Fax: 21 17 04	
stellv. Gemeindewehrführer Marcel Manske	21 17 06	Fax: 21 17 04	
Einwohnermeldeamt & Melderegister			
16540 Hohen Neuendorf, Oranienburger Straße 2			
Einwohnermeldeamt			
		528 528	ema@hohen-neuendorf.de
Standesamt Hohen Neuendorf			
16540 Hohen Neuendorf, Oranienburger Straße 2			
Standesbeamtin	Kerstin Höhnel	528 120	standesamt@hohen-neuendorf.de
Standesbeamtin	Daniela Rutter	528 167	standesamt@hohen-neuendorf.de
Standesbeamtin	Gabriele Schünke	528 128	standesamt@hohen-neuendorf.de
Polizeiwache			
Berliner Straße 55, 16761 Hennigsdorf 033 02 / 803-0			